

- Gegenstand : Schmierplan / Handbuchrevision
- Betroffen : DG-500M, DG-500MB, jeweils alle Werknummern
- Dringlichkeit : 31.03.2001
- Vorgang : 1. Im Schmierplan im Wartungshandbuch wird nicht speziell auf die unter den Handlochdeckeln im den Cockpits befindlichen Stellen hingewiesen, so daß zu befürchten ist, daß diese Stellen nicht nachgeschmiert wurden.  
2. Der Zeitabstand der Nachschmierungen kann auf Grund von Betriebserfahrungen auf 1 Jahr erhöht werden.  
3. Die Halteseile der hintere Kopfstütze müssen diese daran hindern, den hinteren Steuerknüppel zu blockieren, wenn die Kopfstütze ganz vorgeklappt ist.  
4. Die Vergaseranlenkung der DG-500MB wurde durch Verwendung eines geänderten Antriebshebel verbessert. Diese Änderung ist ab Werk-Nr. 5E213 Serienstand, kann aber auf Wunsch auch bei früheren Werknummern nachgerüstet werden.  
5. Diverse Verbesserungen im Handbuch.
- Maßnahmen : 1. Die Handlochdeckel (je 2 im vorderen und hinteren Cockpit) öffnen. Im hinteren Cockpit muss dazu die verstellbare Sitzwanne ausgebaut werden. Alle von dort aus zugänglichen Lager (Kugellager und Gelenkstangenköpfe) säubern und neu fetten. Alles wieder montieren.  
2. Die Halteseile der hinteren Kopfstütze auf Beschädigungen und richtige Länge kontrollieren, so daß die vorgeklappte Kopfstütze den hinteren Steuerknüppel nicht blockieren kann.  
3. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten Ausgabe Januar 2001 gekennzeichnet mit TM 843/16:

Baureihe	Flughandbuch	Wartungshandbuch
DG-500M	0.1, 0.3, 0.5, 4.8, 7.14, 8.2	1, 2, 3, 11, 45, 63
DG-500MB	0.1, 0.3, 0.4, 4.8, 5.5	1, 2, 3, 4, 11, 19, 27, 45, 47, 48, 49, 51, 54, 62, 71, 79, 91 Schaltplan 5E101 (Ausgabe 04.05.00), Zeichnung W40 (Ausgabe 30.11.99)

- Material : Mehrzweck-Wälzlagerfett  
Nylon- oder Perlonseil 3mm (nur wenn Seile verschlissen)  
Handbuchseiten siehe Maßnahme 3.

Gewicht und Schwerpunktlage : /

- Hinweise : Die Durchführung aller Maßnahmen kann durch den Halter erfolgen.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung bei der nächsten Jahresnachprüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 26.01.2001

LBA - anerkannt

Bearbeiter:  
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

(Stempel) gez. *Blume*

Musterprüfer:  
Dipl. Ing. Swen Lehner

**7. FEB. 2001**